



Pressemeldung 12.06.2009

Erlanger Str. 9, 91083 Baiersdorf, Germany  
www.apwpt.org info@apwpt.org

*APWPT begrüßt die Zustimmung des Bundesrats zur  
Frequenzbereichszuweisungsplanverordnung und die darin  
formulierte Verpflichtung, die finanziellen und technischen  
Sachprobleme vor einer Frequenzvergabe zu lösen*

---

Heute hat der Bundesrat der bereits am 04.03.2009 formulierten Entscheidung der Bundesregierung zur Frequenzbereichszuweisungsplanverordnung (FreqBZPV) zugestimmt. Vorausgegangen waren Abstimmungen der Länder mit der Bundesregierung zu den zuvor identifizierten Gestaltungsproblemen.

Mit der Entscheidung der Länderkammer wird für ein wesentliches Element der Breitbandinitiative der Bundesregierung der gesetzliche Gestaltungsrahmen eröffnet. Ein Anliegen welches wir mehrfach begrüßt haben und unsererseits Wege zur raschen Umsetzung dargestellt haben.

Dieses Anliegen basiert allerdings zu unserem Bedauern auf der bundesweiten Zuweisung von Funkfrequenzen, die bis 2015 unter Allgemeinverfügung durch die professionelle Veranstaltungsproduktion, z. B. Filmproduktion, Kongresse, Kirchen, Kultur, Kunst, Messen, Rundfunk- und TV-Produktion, Sport, Wahlveranstaltungen und vielen mehr, genutzt werden.

Es ist der erklärte politische Wille der Bundesregierung und der Länder einerseits die Breitbandinitiative umzusetzen und andererseits die besonderen Bedürfnisse der aktuellen Frequenznutzer wirtschaftlich und technisch zu berücksichtigen.

Wir finden in der Drucksache [204/09](#) des Bundesrats einen Rahmen mit Gestaltungspotenzial. Auszug: „Eine Verfügung zur sekundären Nutzung (Allgemeinzuteilung) dieses Frequenzbereiches für drahtlose Mikrofone für professionelle Nutzungen gilt bis Ende 2015. Die Bundesregierung wird sich auf europäischer/internationaler Ebene dafür einsetzen, dass rechtzeitig alternative Frequenzbereiche für diese Nutzungen verfügbar sind... Es wird geprüft, inwieweit diese Umstellungskosten angemessen im Rahmen der Neuvergabe u. a. auch durch die künftigen Frequenznutzer zu tragen sind.“

Das APWPT-Präsidium erklärt in diesem Kontext ausdrücklich die Bereitschaft zur Zusammenarbeit.

Baiersdorf, der 12. Juni 2009

---

Der **Verband für professionelle drahtlose Produktionstechnologie** (Association of Professional Wireless Production Technologies, APWPT) vertritt die Interessen der Hersteller und Nutzer drahtloser Funkssysteme. Er setzt sich auf nationaler und internationaler Ebene für den Erhalt der für diese Technik benötigten Frequenzen ein.

Zurzeit vertritt der APWPT 14 Verbände mit rund 25000 Mitgliedern und 20 weitere Organisationen aus insgesamt 7 Ländern.

Durch die konsequente Vernetzung von internationalen Experten aus Applikation, Standardisierung, Regulierung, Produktentwicklung, Wissenschaft und Lobbyarbeit wird ein Höchstmaß an Sachkompetenz angestrebt.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.apwpt.org](http://www.apwpt.org).

Association of Professional Wireless Production Technologies e. V.

c/o Matthias Fehr

Erlanger Str. 9

D-91083 Baiersdorf

Tel.: +49 (0) 9133 60 76 864

Fax: +49 (0) 9133 60 76 865

E-Mail: [info@apwpt.org](mailto:info@apwpt.org)